

NOVEMBER 2025

# DAS IST DER SCHÖNSTE TAG IN MEINEM LEBEN!

DER KLEINE LORD

**HLTM**  
 HESSISCHES  
 LANDESTHEATER  
 MARBURG

 SPRING  
 AN DER  
 UNIVERSITÄT  
 MARBURG

	GROSSES TASCH	KLEINES TASCH	ERWIN-PISCATOR-HAUS	EXTRA
SA <b>01</b>	19.30 – 21.00 <b>LIEBE UND PLATTENBAUTEN/UA</b> Juliane Hendes 14+ Einführung: 19.00			
MO <b>03</b>				10.00 – 10.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel in Michelbach <b>DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE</b> Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Branković 3+
DI <b>04</b>	18.00 <b>MARBURGER NETZWERK FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN RECHTSEXTREMISMUS</b>	19.30 <b>ENGEL IN AMERIKA</b> Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00	DI ABO	10.00 – 10.45 / 12.00 – 12.45 Gastspiel in Fulda <b>ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA</b> Petra Piuk & Gemma Palacio 10+
MI <b>05</b>		19.30 <b>ENGEL IN AMERIKA</b> Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00	MI ABO	09.45 – 10.30 / 11.30 – 12.15 Gastspiel in Dreieich <b>MOVE IT/UA</b> Sophia Guttenthöfer 12+
DO <b>06</b>			19.30 – 21.15 <b>ANTIGONE</b> Sophokles 14+ Übersetzung von Friedrich Hölderlin In einer Bearbeitung von Martin Walser und Edgar Selge Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch	10.00 – 10.45 / 12.00 – 12.45 Gastspiel in Fulda <b>ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA</b> Petra Piuk & Gemma Palacio 10+
FR <b>07</b>			19.30 – 21.15 <b>ANTIGONE</b> Sophokles 14+ Übersetzung von Friedrich Hölderlin In einer Bearbeitung von Martin Walser und Edgar Selge Audiodeskription Einführung: 18.30 Einführung: 19.00	ABO A 🎧
SA <b>08</b>		19.30 <b>ENGEL IN AMERIKA</b> Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		
SO <b>09</b>	19.30 – 21.00 Dernière <b>LIEBE UND PLATTENBAUTEN/UA</b> Juliane Hendes 14+ Einführung: 19.00	18.00 <b>36 JAHRE MAUERFALL: WO STEHEN WIR HEUTE?</b> Podiumsgespräch mit Juliane Hendes		
MO <b>10</b>		<b>36 JAHRE MAUERFALL: WO STEHEN WIR HEUTE?</b> Im Rahmen der Vorstellung LIEBE UND PLATTENBAUTEN findet am 09.11.2025, dem 36-jährigen Jahrestag des Mauerfalls, um 18.00 Uhr im Kleinen Tasch ein Podiumsgespräch statt. Welche neuen Narrative bedarf es, um ein neues Miteinander zu schaffen, in dem sich alle Menschen gesehen und gehört finden? Welche Gemeinsamkeiten zwischen Ost und West vergessen wir immer wieder, obschon sie uns für ein Miteinander helfen könnten? Wie können wir aus dem Gestern lernen, um das Morgen zu gestalten und den weiteren Weg gemeinsam gehen? Und welche Chancen bietet dabei das Theater? Der Eintritt ist frei.		10.00 – 10.30 Mini Tasch <b>DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE</b> Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Branković 3+ Geschlossene Vorstellung (ausverkauft)  10.30 – 11.15 Gastspiel in Fulda <b>ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/UA</b> Anah Filou 7+
MI <b>12</b>	19.30 – 21.00 <b>PRIMA FACIE</b> Suzie Miller – Deutsch von Anne Rabe 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch	2 Für 1		
DO <b>13</b>		20.18 Britta und Uwe präsentieren: <b>HOLA! MAGICO MEXICO!</b> Das neue Gute-Laune-Format am HLTM		09.55 – 10.40 / 11.40 – 12.25 Gastspiel in Marburg <b>DIE BOTSCHAFT DER BAUMFRAU/UA</b> Julia Butterfly Hill 12+
FR <b>14</b>	19.30 – 21.00 <b>PRIMA FACIE</b> Suzie Miller – Deutsch von Anne Rabe 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch			10.00 – 10.45 / 12.00 – 12.45 Gastspiel in Marburg <b>ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA</b> Petra Piuk & Gemma Palacio 10+
SA <b>15</b>		19.30 – 21.10 Dernière <b>LET'S PLAY MONKEY ISLAND</b> Nach einer Idee von Ron Gilbert 14+ Game-Projekt Einführung: 19.00		18.00 – 18.50 Gastspiel in Rauscholzhausen <b>IM WESTEN NICHTS NEUES</b> Erich Maria Remarque 15+
SO <b>16</b>				15.00 – 15.30 Mini Tasch <b>DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE</b> Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Branković 3+
DI <b>18</b>		19.30 <b>DANN MIT RAMBAZAMBA</b> Lesung	<b>DANN MIT RAMBAZAMBA</b> Gisela Höhne liest aus ihrem Buch über eine unglaubliche Reise zum einzigartigen „RambaZamba“ Theater, Berlin. Es ist die Geschichte ihres Lebens und die Erfolgsgeschichte eines Theaters mit Weltruhm. In Kooperation mit dem Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V. und dem Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf	
MI <b>19</b>	<b>THEATER TRIFFT SCHULE – INFOABEND FÜR PÄDAGOG*INNEN</b> Im Mittelpunkt der kostenfreien Veranstaltung stehen ausführliche Informationen zu unserem diesjährigen Familienstück DER KLEINE LORD in einer Inszenierung von Intendantin Eva Lange. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam eine Hauptprobe im Erwin-Piscator-Haus und sprechen mit dem Regieteam. Außerdem blicken wir zurück auf den Start der Spielzeit und informieren über unsere kommenden Premieren. Und natürlich gibts wie immer auch schon eine Vorschau auf die Workshopangebote des nächsten KUSS-Festivals (15.-21.03.2026). Infos: j.sachs@hltm.de			19.30 – 20.20 Mini Tasch <b>IM WESTEN NICHTS NEUES</b> Erich Maria Remarque 15+
DO <b>20</b>			18.00 Foyer EPH <b>THEATER TRIFFT SCHULE – INFOABEND FÜR PÄDAGOG*INNEN</b>	
SA <b>22</b>		19.30 <b>ORPHEUS UND EURYDIKE</b> Gastspiel Theatergruppe Puzzle	<b>ORPHEUS UND EURYDIKE</b> In dieser eigens für die Gruppe geschriebenen Version der Operette von Jacques Offenbach erlebt Orpheus, ein Geigenlehrer aus Theben, eine abenteuerliche Reise in die Unterwelt, um seine Frau Eurydike zurückzuholen. Seit 2004 spielen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen unter der Leitung von Theaterpädagogin Karin Wölfer gemeinsam Theater.	
SO <b>23</b>			15.00 Premiere <b>DER KLEINE LORD</b> Frances Hodgson Burnett 6+ In einer Theaterfassung von Ulrike Schanko anschl. Premierenfeier	
DI <b>25</b>				09.50 – 10.35 / 11.40 – 12.25 Gastspiel in Marburg <b>ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/UA</b> Anah Filou 7+
DO <b>27</b>				09.00 / 11.00 Gastspiel in Frankenberg <b>DER KLEINE LORD</b> Frances Hodgson Burnett 6+ In einer Theaterfassung von Ulrike Schanko
FR <b>28</b>		10.00 <b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG LANDESVERBAND MITTE</b> Geschlossene Veranstaltung		09.50 – 10.35 / 11.40 – 12.25 Gastspiel in Marburg <b>ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/UA</b> Anah Filou 7+  18.00 – 21.00 Theaterkasse <b>MARBURG BY NIGHT</b>
SA <b>29</b>	19.30 Premiere <b>DER ZERBROCHENE KRUG</b> Heinrich von Kleist 14+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier	ABO P / ABO P*		14.00 – 16.00 Mini Tasch <b>KENNENLERNEN PAT*INNENPROJEKT</b>

PREMIEREN

## DER KLEINE LORD

Frances Hodgson Burnett
In einer Theaterfassung von Ulrike Schanko

**Premiere: 23.11.2025, 15.00, Erwin-Piscator-Haus**

Cedric Errol wächst bei seiner liebevollen Mutter in ärmlichen Verhältnissen im New Yorker Stadtteil Brooklyn auf. Der Vater ist früh verstorben, nur schemenhafte Erinnerungen an ihn sind ihm geblieben. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seinen Freunden, dem Ladenbesitzer Mr. Hobbs und dem Schuhputzer Dick Tipton. Die Straßen des Viertels sind sein Zuhause, unbeschwert und voller Lebensfreude begegnet der junge Cedric jedem neuen Tag.

Dann aber steht eines Tages ein gewisser Mr. Havisham aus England vor der Tür. Er behauptet, Cedrics Großvater sei ein reicher Adliger und, nachdem dessen Söhne gestorben sind, sei Cedric nun der rechtmäßige Erbe des gesamten Besitzes.

Cedric zieht nach England auf das riesige Anwesen seines Großvaters, dem Graf von Dorincourt. Schnell gewinnt der Junge das Herz des griesgrämigen und gefühlskalten Grafen, seine große Menschenliebe und sein unerschütterlicher Glaube an das Gute in den Menschen verändern nach und nach das Leben all Jener, die mit ihm in Kontakt kommen. Nur die Abneigung des Großvaters gegenüber seiner Mutter scheint unabänderlich.

Kurz vor Weihnachten droht jedoch eine Neuigkeit das Leben des kleinen Lords wieder einmal völlig auf den Kopf zu stellen – wären da nicht die alten Freunde Mr. Hobbs und Dick Tipton, die sofort zur Hilfe eilen ...

Der Roman „Little Lord Fauntleroy“ der britisch-amerikanischen Autorin Frances Hodgson Burnett aus dem Jahr 1886 erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Vor allem die Verfilmung aus dem Jahr 1980 mit Alec Guinness als Graf von Dorincourt hat Kultstatus erreicht. Auf der Bühne des Erwin-Piscator-Hauses wird die Geschichte um Cedric Errol als diesjähriges Familienstück die kleinen und großen Zuschauer\*innen verzaubern.

DER KLEINE LORD befasst sich mit der Frage, wie man trotz widriger Umstände füreinander sorgen und Empathie zeigen kann. **Für alle Menschen ab 6 Jahren**, die weltoffen sind und sich gegenseitig helfen wollen.

Regie: Eva Lange / Bühne & Kostüme: Cosima Wanda Winter /Musik: Kathrin Ost & Gregor Sonnenberg /Dramaturgie: Cornelius Edlefsen /Theaterpädagogik: Mia Scarcello /Mit: Saskia Boden-Dilling, Magdalena Hanetseder, Faris Saleh/Aliona Marchenko, Georg Santner, Christian Simon, Mia Wiederstein

## DER ZERBROCHNE KRUG

Heinrich von Kleist

**Premiere: 29.11.2025, 19.30, Theater am Schwanhof, Großes Tasch**

Das 1808 in Weimar uraufgeführte Stück rekonstruiert eine Tatnacht, in der ein Mensch einen Krug zerbrochen hat. Aber was für ein Krug! Angeklagter, Klägerin und Richter verlieren sich in immer abstruseren Verwicklungen und beschuldigen wild herum. Und die einzige wahre Zeugin beschließt zu schweigen... In Huisum erscheint der Gerichtsrat Walter mit dem Auftrag, die Justiz auf dem „flachen Land“ zu prüfen. Der Dorfrichter Adam jedoch ist verletzt und hat zudem seine Perücke verloren. Trotzdem beginnt die Verhandlung, unter dem Vorsitz des Gerichtsrats, in obengenannten Fall. Ein Musterbeispiel der Analyse entblättert sich im Pro und Kontra, im Hin und Her der stattgefundenen Realität. Dieser Gerichtsverhandlung beizusitzen ist eine wahre Lust, eine diebische Freude am ausgelassenen Argumentieren und den übertriebenen Ausreden und Beschuldigungen. In diesem Verfahren und in diesem Dorf hat jeder der Beteiligten seine eigenen Begehrlichkeiten. Die Mutter, Marthe Rull, beschuldigt den Verlobten, Ruprecht. Brigitte, eine Nachbarin, wiederum beschuldigt den Teufel und Schreiber Licht, erhellt um weitere Widersprüchlichkeiten die Geschichte: um die verschwundene Perücke. Und der Richter Adam lässt oben-auf ein Multiversum an möglichen Vergangenheiten entstehen.

Nur warum aber geht es so lang um die Perücke? Und in welchem Detail steckt nun der Teufel? Es ist schwer, zu dem eigentlichen Sachverhalt der Verhandlung vorzudringen: dem kaputten Krug. Die Aussagen werden zunehmend zur Farce, die Gegenfragen jedoch präzisieren sich - die Schlinge zieht sich enger. War es der Ruprecht oder war es Satan höchstpersönlich? Liegt eine Erpressung vor? Wer will sich hier freisprechen, sich selbst frei wovon sprechen? Und wer kann überhaupt frei sprechen? Doch dann, dann spricht sie. Die Person, die bisher geschwiegen hat. Sie, die von allem weiß. Sie lässt das „ehrenwerte Gericht“ nicht davonkommen. Souverän ergreift sie das Wort und widerlegt alle Ausreden und alle Versuche, die Wahrheit zu verschleiern.

Eine Frau, Eve, verteidigt die Wahrheit. Sie stellt klar, wie der Krug zerbrochen ist – wem dies passierte. Sie beendet den verbalen Fight, widerspricht ihrer Mutter, dem Verlobten, überhaupt allen, die sie mundtot machen wollen, und widerlegt den Versuch zum Lügen und beendet damit das vermeintlich Gewiefte. Ja, es ist eine wahre Lehrstunde des Argumentations- und Diskussionstrainings und ein Verwirren der Beisitzer\*innen, uns. Diese Art Lustspiel, die Lust am Spiel der Beteiligten mit der Argumentation, mit dem Versuch der trickhaften Tatsachenschleierung zur Vorteilsnahme, dies alles kennen wir auch von unserer Gegenwart. Ein Klassiker durch und durch, unkaputtbar.

**Für alle Menschen ab 14 Jahren**, die Sorge tragen, dass Gerichte korrumpiert werden, dass der Egoismus siegt und Menschen um ihr Recht betrogen werden.

Regie: Paul Spittler /Bühne & Kostüme: Tom Unthan /Musik: Christian Keul /Dramaturgie: Petra Thöring /Theaterpädagogik: Lotta Janßen /Musik: Christian Keul /Mit: AdeleEmil Behrenbeck, Flamur Blakaj, Sven Brormann, Anke Hoffmann, Bibiana Malay, Ulrike Walther und David Zico

REPERTOIRE

## ENGEL IN AMERIKA

Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert

Vor dem Hintergrund der Aids-Epidemie in den 80er-Jahren in New York verknüpfen sich die Schicksale einer Gruppe von Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen auf schicksalhafte Weise. Tony Kushner blickt in seinem längst zum modernen Klassiker gewordenen Epos tief in das Herz einer von Ungleichheit, Rassismus und Diskriminierung durchzogenen Gesellschaft. „Engel in Amerika“ ist ein faszinierendes Zeit- und Gesellschaftsbild und befragt eindringlich und nicht ohne Humor den Wert des Menschen in einer dem Kapitalismus und Machtanspruch einiger unterworfenen Welt. **Für alle ab 13 Jahren.**

Regie: Joachim Gottfried Goller /Bühne & Kostüme: Jenny Schleif /Dramaturgie: Cornelius Edlefsen /Theaterpädagogik: Michael Pietsch /Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche, Andreas Hammer, Solveig Krebs, Tobias Neumann, Greta Plenkers\*, Georg Santner und David Zico

## ANTIGONE

Sophokles

Übersetzung von Friedrich Hölderlin

In einer Bearbeitung von Martin Walser und Edgar Selge

Theben liegt in den Trümmern eines Krieges, den die Brüder Polyneikes und Eteokles entfacht haben und der mit ihrem gegenseitigen Tod endete. Antigone bestattet ihren Bruder Polyneikes, obwohl Kreon, Herrscher der Stadt, dies verboten hat. Zwischen beiden entspinnt sich ein Konflikt, dessen starres Festhalten an den eigenen Überzeugungen in die Zerstörung aller führt. Ein Stück **für alle Menschen ab 14 Jahren**, die in Zeiten von Krieg, Zwiespältigkeit und Widersprüchen nach Wegen der Verständigung suchen.

Regie: Eva Lange / Bühne & Kostüme: Cosima Wanda Winter /Musik: Christian Keul / Dramaturgie: Mahsa Asgari /Theaterpädagogik: Mia Scarcello / Mit: AdeleEmil Behrenbeck, Saskia Boden-Dilling, Aliona Marchenko, Faris Saleh, Christian Simon, Luca Storn\*, Ulrike Walther und Mia Wiederstein

## DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE

Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Branković

Jedes Gefühl braucht seinen Raum - sei es die ungestüme, stachelige Wut, so laut, dass die Wände wackeln oder die zuckerwattesteife Liebe. Im GRAND HOTEL DER GEFÜHLE werden sie Alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihrem Bilderbuch beschreibt Lidia Branković auf fantasievolle Weise den Umgang mit allen Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Eigenarten freundlich zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. **Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren**, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner\*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Bühne & Kostüme: Adeline Rüss / Musikalische Beratung: Christian Keul / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Anke Hoffmann und Faris Saleh

## ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Petra Piuk & Gemma Palacio

Nano ist 9 Jahre alt und er liebt den Wald. Und der ist in Gefahr, denn Nano hat auf seinem Weg zur Großmutter, der er Kuchen bringen sollte, den Wolf getroffen. Ja, richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt nicht nur seinen Müll im Wald rumliegen, sondern will auch ein großes Einkaufszentrum in den Wald bauen. Nano ist entsetzt und in großer Sorge. Er mobilisiert seine Oma, die eigentlich lieber Märchen erzählen würde, und noch ein paar mehr Leute, um für den Wald und all seine Tiere und Pflanzen zu kämpfen, auch für den Wolf. Ob es ihm gelingen wird? **Für alle Menschen ab 10 Jahren.**

Regie: Anne Decker /Bühne & Kostüme: Diana Berndt /Theaterpädagogik: Olga Lerani /Mit: Flamur Blakaj und Bibiana Malay

## PRIMA FACIE

Suzie Miller

Das Erfolgsstück PRIMA FACIE der australischen Autorin Suzie Miller erlangte nach seiner Uraufführung in Sydney internationale Aufmerksamkeit. Es wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet und 2022 am Londoner West End sowie 2023 am Broadway aufgeführt. Der Monolog erzählt die Geschichte der erfolgreichen Strafverteidigerin Tessa Ensler, deren Glaube an die Gerechtigkeit des Justizsystems zutiefst erschüttert wird. Emotional berührend zeigt das Stück, wie eng patriarchale Strukturen und sexualisierte Gewalt verknüpft sind und findet klare Worte, die Hoffnung auf Veränderung geben. **Für alle Menschen ab 15 Jahren**, die dieser aufwühlenden Geschichte folgen und sich für die verschiedenen Perspektiven von Betroffenen, Ankläger\*innen und Verteidiger\*innen interessieren.

Regie, Bühne & Kostüme: Angelika Zacek /Dramaturgie: Jette Seier /Theaterpädagogik: Mia Scarcello /Mit: Ulrike Walther

## LIEBE UND PLATTENBAUTEN/UA

Juliane Hendes

Eine Filmadaption nach Motiven des Kultfilms „Die Legende von Paul und Paula“ von Heiner Carow und Ulrich Plenzdorf

In Zeiten von Aufbruch, Aufbau und Abriss verliebten sich einst Paula und Paul, alles war verheißungsvoll. Jetzt begeben sie sich auf Spurensuche nach den Dingen und Orten, die sich verändertn, verändert haben, die zu anderen werden, so wie sie auch zu anderen wurden? Zwischen Aufstiegschancen und lokalpatriotischem Stillstand erzählt Autorin Juliane Hendes eine große Liebesgeschichte und beschäftigt sich mit dem Aufwachen im geografischen Osten und versetzt Motive des Kultfilm in die 90er und Nullerjahre. **Für alle Menschen ab 14 Jahren**, die einer guten Coming-of-Age-Story mit besonderem Soundtrack nicht widerstehen können.

Regie: Romy Lehmann /Bühne & Kostüme: Romy Rexheuser / Musik & Video: Demian Jakob / Dramaturgie: Christin Ihle / Theaterpädagogik: Michael Pietsch /Mit: Anke Hoffmann und Christian Simon

## ÄNDERN LEBEN. MALALA YOUSAFZAI UND SOPHIE SCHOLL/UA

Anah Filou

„Der Stift ist mächtiger als das Schwert.“ Das sagte Malala aus Pakistan. Sie wollte, dass Mädchen weiter in die Schule gehen können, obwohl es von einer neuen Macht verboten worden war. Sophie Scholl und die „Weiße Rose“ kämpften dafür, dass die Menschen in Nazi-Deutschland erfahren, wie das Regime alle Menschen verfolgte, die nicht passten. Ein Stück über zwei junge Frauen, die mutig für Menschenrechte und Gleichberechtigung einstehen. **Für alle Menschen ab 7 Jahren.**

Regie & Bühne: Eva Lange / Kostüme: Ulrike Obermüller / Dramaturgie: Jürgen Sachs / Theaterpädagogik: Mia Scarcello / Mit: Saskia Boden-Dilling und Magdalena Hanetseder

## MOVE IT/UA

Sophia Guttenhöfer

Tanzen, laufen, krabbeln, schlendern, springen, schleichen: Alles ist Bewegung! Alles ist in Bewegung! Zwei Körper im Raum bewegen sich. Das Klassenzimmer verwandelt sich in eine Bühne, eine, in der man chillen, tanzen, Musik hören und sich mit Freund\*innen amüsieren kann. Die zwei Körper springen, sie rollen herum, sie balancieren, sie fallen hin, sie stehen auf, sie versuchen es nochmal, sie wiederholen, sie wiederholen, sie wiederholen. Sie werden das Klassenzimmer tanzen – und du bist auch eingeladen! MOVE IT ist eine Stückentwicklung, eine tanzende Reise, in der die Stimmen, Gedanken und Wünsche der Jugendlichen zu hören und zu sehen sind. **Mit und für Menschen ab 12 Jahren.**

Konzept & Choreografie: Sophia Guttenhöfer / Dramaturgie & Musik: Ia Tanskanen / Theaterpädagogik: Lotta Janßen / Mit: AdeleEmil Behrenbeck und Faris Saleh

## IM WESTEN NICHTS NEUES

Erich Maria Remarque

Der bedeutendste Roman Erich Maria Remarques zählt zu den wichtigsten Antikriegsbüchern des 20. Jahrhunderts. Aus der Sicht des jungen Frontsoldaten Paul Bäumer erleben wir die Schrecken des Krieges. Remarque beschreibt eine verlorene Generation, die aus den Schulbänken ins Feld zog. Seine Worte sind ein Mahnmal für Frieden – **für alle Menschen ab 15 Jahren**, die nicht wegsehen, sondern erinnern und handeln wollen.

Konzept: Mechthild Grabner, Metin Turan, Carola Unser-Leichtweiß /Theaterpädagogik: Michael Pietsch /Mit: Flamur Blakaj und Bibiana Malay

SPECIALS

Britta und Uwe präsentieren – das neue Gute-Laune-Format am HLTM
**HOLA! MAGICO MEXIKO!**

AdeleEmil Behrenbeck und Anke Hoffmann

**13.11.2025, 20.18, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch**

Britta und Uwe. Wohnhaft: Castrop Rauxel; bisheriges Urlaubsdomizil: Die Eifel. Aber nun pünktlich zur Schnapszahl wollten se wissen, woher der Tequila und die leckeren Margaritas eigentlich kommen. Also: ab nach Mexiko. Und jetzt?! Jetz sind se zurück aussem Urlaub. Erlebt ham se wat, viel schönert aber auch aufregend war’s. Also Zeit für ne ordentliche Diaschau wie bei Omma im Wohnzimmer früher.

Romeo und Julia, kenn wa. Paul und Paula, kenn wa. Jule und Jasmin... kennt keiner. Is auch egal. Denn heute, an Deinem HLTM gibbet dat eigentliche Traumpärchen: Britta und Uwe. Kurzfristig geboren vor geraumer Zeit im Performancekosmos von WATCH ME FAIL, sind se flügge geworden und wollten ihr eigenes Format. Jetzt hamset. Oder wie die beiden dann weitgereisten Eheleute sagen würden: Now we have the salad und einen wunderschönen Abend mit Britta und Uwe. Kommt rum, genießt einen Abend der leichten, aber nicht leichtsinnigen Muse: Hurra Boulevard oder HOLA! MAGICO MEXIKO! mit Britta und Uwe.

### LESUNG

In Kooperation mit dem Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V. und dem Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf
**DANN MIT RAMBAZAMBA** von und mit Gisela Höhne

**18.11.2025, 19.30, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch**

Die Gründerin des Berliner Theaters „RambaZamba“ für Menschen mit Behinderung hat ihre Lebenserinnerungen aufgeschrieben und stellt ihr Buch am Hessischen Landestheater vor.

Gisela Höhne, in Thüringen geboren, in Stralsund aufgewachsen, geht mit 18 Jahren nach Berlin und entdeckt das Theater für sich. Sie wird Schauspielerin und träumt von einer Karriere am berühmten Deutschen Theater in der Schumannstraße. 1976 wird ihr Sohn Moritz geboren. Er hat das Down-Syndrom und die Betreuung ist in der DDR sehr mäßig. Gisela Höhne bleibt zu Hause, kümmert sich und will sich damit aber nicht zufriednen geben. Mit Bezug auf ihre Lebenswirklichkeit gründet sie noch in der DDR einen „Zirkus“ für behinderte Kinder. Die Wiedervereinigung ermöglicht 1991 die Gründung des Theaters „RambaZamba“, das sie 26 Jahre mit großem Erfolg leitete. Mit Humor und Einfühlungsvermögen beschreibt sie den Witz und die Tiefe der Emotionen, mit der „ihre“ Schauspieler\*innen spielen, aber auch so manche herausfordernde Situation. Nebenbei erzählt sie ihre Lebensgeschichte in diesem Buch über die Liebe und das Leben.

 **Lebenshilfe**  
Landesverband  
Hessen e.V.

 **LHW**  
Lebenshilfewerk  
Marburg-Biedenkopf

\* Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM und der Kunstuniversität Gza

SERVICE

**KARTENVERKAUF**

Theaterkasse in der Oberstadt, Neustadt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sa: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Telefon: 0 64 21. 99 02 70, E-Mail: kasse@hltm.de
Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof, Do: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**WEITERE VORVERKAUFSTELLEN**

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 25; Musikhaus am Biegen; Kirchhainer Reisebüro; Optik Dewner in Stadtlallendorf; u. v. m.

**PREISE**

Erwin-Piscator-Haus – 16–20 Euro/ erm. 9–11 Euro
Theater am Schwanhof – Großes Tasch: 17–19 Euro / erm. 9,50–10,50 Euro
Theater am Schwanhof – Kleines Tasch: 17 Euro / erm. 9,50 Euro
Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:
Kinder /Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro
HLTM-Kulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität Marburg; ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen
2 FÜR 1 (online und an allen Vorverkaufsstellen)

Für Sonderveranstaltungen in Marburg gelten gesonderte Preise:
HOLA! MAGICO MEXIKO!: 6 Euro
LESUNG RAMBAZAMBA: 9 Euro / erm. 6 Euro
ORPHEUS UND EURYDIKE: 17 Euro / erm. 9,50 Euro

Alle Kartenpreise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Eine Rückgabe von Karten ist nicht möglich. Ein Umtausch von Karten gegen einen anderen Termin der gleichen Inszenierung, die über unsere Theaterkasse gekauft werden, ist bis 12 Uhr des jeweiligen Vorstellungstages möglich. Für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen ist eine Umbuchung bis zum letzten Werktag davor um 12 Uhr möglich. Die Umtauschgebühr beträgt einen Euro pro Vorstellung und Platz. Die Eintrittskarte muss bei Betreten des Veranstaltungsortes vorgezeigt werden. Karten mit ermäßigten Preisen müssen zusammen mit dem entsprechenden, gültigen Ausweis vorgezeigt werden. An der Theaterkasse in der Oberstadt, an den Abendkassen im Theater am Schwanhof und im Erwin-Piscator-Haus können Sie in bar oder mit Karte bezahlen. Über unseren Reservix-Webshop können Sie ab sofort Ihre Karten mit der print@home-Funktion auch Zuhause ausdrucken. Reservix berechnet zusätzlich zu Ihrer Bestellung 2 Euro Servicegebühr.

Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Am Schwanhof 68–72, 35037 Marburg

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Hessisches Landestheater Marburg GmbH / Intendanz: Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß / Aufsichtsratsvorsitz und Stellvertretung: Dr. Thomas Spies und N.N. (alle zwei Jahre wechselnd) /Redaktion: Elica Titi / Texte: Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Theaterpädagogik / Gestaltung: Via Grafik Gestaltungsbüro / Druck: Henrich-Druck Neustadt (Hessen) / Auflage: 10.000 / gedruckt auf Papier aus 100% nachhaltiger Forstwirtschaft

**WWW.HLTM.DE**

FIND US ON:   

 <b>HESSEN</b> Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	 <b>MARBURG</b> Die Universitätsstadt	 <b>Sparkasse</b> Marburg-Biedenkopf
Dies ermöglicht	Mit städtischer Förderung	Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf